

**„Sprache – Politik – Gesellschaft: Sagbarkeiten in öffentlich-politischen Diskursen.
Populismus – zwischen konstruktiver Kritik und Shitstorm in internetbasierten Medien“,
Karl-Franzens-Universität Graz 28.2.–1.3.2019, Tagung der AG Sprache in der Politik,
Tagungsleitung Dr. David Römer und Dr. Constanze Spieß**

Tagungsprogramm

Mittwoch, 27.2.2019

Ab 19.30 Uhr Warming Up in der Grazer Altstadt, Ort wird noch bekannt gegeben

Donnerstag, 28.2.2019

Zeit	Referent*in und Titel
9.00–9.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung (Constanze Spieß, Graz/ David Römer, Trier)
9.30–10.15 Uhr	„Die Themen der Populisten“ (Sandra Saywald-Wedl/Klaus Poier/Hedwig Unger, Graz)
10.15–11.00 Uhr	„Alte Rassismen in neuem Gewand. Zur Analyse kolonialer Diskursmuster in öffentlich-politischen Diskursen“ (Hanna Acke, Abo/Tukur)
11.00–11.30 Uhr	Kaffeepause mit Posterpräsentation
11.30–12.15Uhr	„ <i>Souveränität – grosser Austausch – identitäre Sportveranstaltung.</i> Korpuslinguistische Analyse von Sprachgebrauchsmustern in rechtspopulistischen Redeweisen“ (Noah Bubenhofer/Philipp Dreesen, Winterthur)
12.15–13 Uhr	„Visueller Populismus in Deutschland und Polen“ (Waldemar Czachur, Warschau/Steffen Pappert, Essen)
13–14.30 Uhr	Mittagsbuffet mit Posterpräsentation
14.30–15.15 Uhr	„Der Heimatbegriff der Populisten in Österreich“ (Georg Weidacher, Graz)
15.15–16 Uhr	„ <i>Mit zweierlei Maß gemessen</i> – Kalkulierte Ambivalenz in rechts- populistischen Repräsentationen von Geschlechterverhältnissen“ (Martin Reisigl, Wien)
16.00–16.30	Kaffeepause mit Posterpräsentation
16.30–17.15 Uhr	„(Un-)sagbarkeit und populistische Sprachattitüden im anti-PC-Diskurs deutscher und britischer rechter Parteien“ (Melani Schröter, Reading)
17.15–18.00 Uhr	Der „Gesinnungskorridor“. Metapragmatische Verhandlungen über Sagbarkeitsgrenzen im öffentlichen Diskurs Schwedens und Deutschlands“ (Charlotta Seiler Brylla, Stockholm)
18.15–19.00 Uhr	Diskussionsrunde mit Expert*innen und Studierenden

Freitag 1. März 2019

Zeit	Referent*in und Titel
9.00–9.45 Uhr	„Populismus und Emotion“ (Katharina Scherke, Graz)
9.45–10.30 Uhr	„Populismus und Verschwörungstheorien“ (David Römer, Trier/Sören Stumpf, Trier)
10.30–11.15 Uhr	„Radikalisierung und Populismus. Eine toposanalytisch informierte Sicht auf das ‚Umkippen‘ von Diskursen am Beispiel des Hamburger G20-Gipfels“ (Michaela Schnick, Dresden)
11.15–11.30 Uhr	Kaffeepause mit Posterpräsentation
11.30–12.15 Uhr	„„An ihrer Sprache sollt ihr sie erkennen!“ Argumentationstopoi im <i>Stürmer</i> und Publikationen der neuen Rechten auf <i>Compact online</i> und <i>unzensuriert.at</i> “ (Kristina Becker, Würzburg)
12.15–13.00 Uhr	„Gegenöffentlichkeit revisited: Rechtspopulistische Medienkritik und der Ruf nach objektiver Berichterstattung“ (Thomas Niehr, Aachen)
13.00–13.45 Uhr	„Gibt es Linkspopulismus?“ (Martin Wengeler, Trier)
13.45–14.30 Uhr	Abschlussdiskussion
14.30 Uhr	Mitgliederversammlung der AG-Mitglieder

Teilnahmegebühren:

Normalverdiener*innen: 20 Euro

Studierende/Geringverdiener*innen: 10 Euro

Anmeldungen an:

David Römer: roemerd@uni-trier.de

Constanze Spieß: constanze.spiess@uni-graz.at

Informationen zur Anreise:

<https://www.uni-graz.at/de/kontakt-anfahrt/>